

# INHALT

## I. EINLEITUNG: AUSGANGSLAGE UND ZIEL DER DARSTELLUNG

<b>1. Leben, Werk und Bedeutung Erik Petersons im Umriss</b> .....	1
<b>2. Bisherige Darstellungen und Untersuchungen zu Erik Peterson</b> .....	3
<b>3. Die Aufgabenstellung der vorliegenden Arbeit</b> .....	13
a) Die Vielfalt der Themen in Petersons Veröffentlichungen und nachgelassenen Manuskripten .....	13
b) Der Zusammenhang von Leben und Werk .....	15
c) Leben und Werk im Kontext der Theologiegeschichte .....	16
d) Leben und Werk im Kontext der konfessionellen und kirchlichen Spaltung .....	17
e) Grenzen der Darstellung .....	18
<b>4. Die Quellen und ihre Verwendung</b> .....	20
a) Veröffentlichte Quellen .....	20
b) Unveröffentlichte Quellen .....	20
i. Vorlesungen und Vorträge .....	20
ii. Tagebücher .....	21
iii. Gedichte und Erzählungen .....	22
iv. Lektürehefte .....	23
v. Notizen .....	23
vi. Korrespondenz .....	23
vii. Erinnerungen an Peterson .....	24
viii. Zur Zitierweise .....	25

## II. WEGE ZU GLAUBE UND THEOLOGIE: JUGEND UND STUDIUM PETERSONS

<b>1. Kindheit, Jugend und familiärer Hintergrund</b> .....	26
<b>2. Studium</b> .....	29
a) Wahl des Studienfachs .....	29
b) Straßburg .....	31
c) Greifswald - Carl Stange .....	32
d) Berlin - Adolf von Harnack, Reinhold Seeberg, Adolf Deißmann und Otto Schmitz .....	37
<i>Exkurs 1: Petersons Verhältnis zu Adolf von Harnack</i> .....	38
e) Basel - Otto Schmitz .....	42
f) Göttingen .....	44
g) Karl Heim .....	44
h) Ablehnung einer apologetischen Theologie .....	50
<b>3. Berufswünsche</b> .....	51
<b>4. Erträge des Studiums im Spannungsfeld der theologischen Schulen</b> .....	55

### III. EIN GLÜHENDES MITGLIED DER GEMEINSCHAFTSBEWEGUNG: NACHFOLGE IM GEISTE DES PIETISMUS

<b>1. Die Deutsche Christliche Studentenvereinigung (DCSV)</b> .....	58
a) Peterson in der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung .....	58
b) Die Bekehrung .....	63
c) Das theologische Verhältnis von Bekehrungserlebnis und Taufe .....	67
<b>2. Pietistische Positionen und Oppositionen</b> .....	68
a) Lektüre des Studenten .....	68
b) Die moderne Kultur .....	70
c) Die liberale "Persönlichkeit" .....	72
d) Die Wissenschaften .....	75
e) Das "Leben" und die "toten Begriffe" .....	77
<b>3. Kriegserfahrungen</b> .....	79
a) Die Entwicklung der DCSV im Krieg und Petersons Kritik .....	79
b) Der Krieg und der "Himmel des Garnisonspfarrers" .....	81
c) Der Krieg als Krise des deutschen Protestantismus .....	84
<b>4. Die pietistische Lebensphase im Rückblick</b> .....	85
<b>5. Der Pietismus in den Vorlesungen zur Kirchengeschichte</b> .....	87
a) Der Pietismus als Übergangsphänomen .....	87
b) Der Übergang von der Orthodoxie zum Pietismus .....	88
c) Der Pietismus Philipp Jakob Speners .....	89
d) Der Pietismus als Reaktionsbewegung gegen Aufklärung und Idealismus .....	91
e) Die Erweckungsbewegung und der Konfessionalismus .....	94
f) Wege und Irrwege der Suche nach der "Realität" .....	95
<i>Exkurs 2: Der Pietismus als Opposition im Protestantismus? -</i> <i>Zur Pietismus-These Albrecht Ritschls</i> .....	96

### IV. ZWISCHEN KIERKEGAARD UND DER KATHOLISCHEN KIRCHE: PROBLEME DER CHRISTLICHEN EXISTENZ

<b>1. Kierkegaard und seine Leser</b> .....	99
a) Kierkegaard als "geistiger Mentor" Petersons .....	99
b) Zur Deutung von Frithard Scholz .....	100
c) Protestantische Theologen und Philosophen als Leser Kierkegaards .....	101
i) <i>Das Problem der Autorität</i> .....	102
ii) <i>Das Problem der Existenzmitteilung</i> .....	103
iii) <i>Das Problem der "Christlichkeit" Kierkegaards</i> .....	105
d) Konvertiten und Katholiken als Leser Kierkegaards .....	107
<i>Exkurs 3: Petersons Freundschaft mit Theodor Haecker</i> .....	109
e) Kierkegaard und der Pietismus .....	114
i) <i>Pietistische Leser Kierkegaards</i> .....	114
ii) <i>Kierkegaard als Pietist</i> .....	116
iii) <i>Existenz und Heiligung</i> .....	120

<b>2. Erste Kämpfe um die Konversion</b> .....	123
<b>3. Die Wirklichkeit christlicher Existenz</b> .....	128
a) Endlichkeit der Existenz und Verzweigung .....	128
b) Leidenschaft und Wahrheit .....	131
c) Entscheidung, Kirche und Dogma .....	135
<b>4. Die Wirklichkeit des Einzelnen</b> .....	143
a) Die Individualität des Einzelnen .....	143
b) Ein Einzelner werden .....	145
c) Der Einzelne vor Gott .....	146
d) Der Einzelne als Mönch und das Problem der Askese .....	148
<i>Exkurs 4: Petersons "Verlobungsgeschichte"</i> .....	154
<i>Exkurs 5: Zur Bedeutung der Askese in Petersons wissenschaftlichem Werk</i> .....	156
e) Der Einzelne und die Kirche .....	159
i) <i>Kierkegaards Gemeinschafts- und Kirchenverständnis</i> .....	159
ii) <i>Jesus Christus als Einzelner und die vielen Kirchenchristen</i> .....	160
iii) <i>Die kirchlich vermittelte Gemeinschaft der Einzelnen</i> .....	164
iv) <i>Das ekklesiale "Wir"</i> .....	166
v) <i>Die Berufung des Einzelnen in der Kirche</i> .....	167
<b>5. Die Aneignung der Erlösung und die Sakramente</b> .....	169
a) Leib, Geistesexistenz und Gnosis .....	169
b) Ethische und fleischliche Erlösung .....	171
c) Aneignung der Erlösung in der sakramentalen Gleichzeitigkeit .....	173
d) Menschliche Subjektivität und Objektivität der Sakramente .....	176
<b>6. Zeugen der Wahrheit</b> .....	179
a) Christliche Existenz und Martyrium .....	179
b) Kierkegaard als gescheiterter Zeuge der Wahrheit .....	180
c) Das verhinderte Opfer Abrahams .....	184
d) Der Märtyrer und die Kirche .....	186
e) Petersons Martyrologie in der Kritik .....	190
<i>Exkurs 6: Martyrium außerhalb der römisch-katholischen Kirche?</i> .....	192
f) Peterson als "Zeuge der Wahrheit"? .....	193
g) Theologie und Heiligkeit .....	199

## V. ZWISCHEN UNIVERSITÄT, KIRCHE UND GESELLSCHAFT: KONFLIKTE DES THEOLOGISCHEN LEHRERS

<b>1. Vom Stiftsinspektor zum Privatdozenten</b> .....	202
<b>2. Theologie als Beruf?</b> .....	204
a) Ein berufsloser Mensch .....	204
b) Auseinandersetzungen mit Emanuel Hirsch .....	205
<b>3. Ein "Kryptokatholik" auf protestantischem Katheder?</b> .....	211
a) Das Treueverhältnis zur Kirche und der Wille Gottes .....	211

b) Das Problem der Instanzen des Lehrurteils .....	212
c) Die Reformatorische Theologie und die Schrift: Aporien des "sola scriptura" .....	213
d) Petersons Konflikte als "evangelischer" Theologe.....	216
<b>4. Die Kollegen in den Theologischen Fakultäten .....</b>	<b>217</b>
<i>Exkurs 7: Erik Peterson und Otto Piper .....</i>	<i>218</i>
<b>5. Der Lehrer und seine Schüler .....</b>	<b>219</b>
a) Die Verantwortung gegenüber den Theologiestudenten .....	219
b) Der Lehrer im Urteil seiner Schüler.....	222
i) <i>Wirksamkeit im "kleinen Kreis"</i> .....	222
ii) <i>Ernst Käsemann</i> .....	225
iii) <i>Heinrich Schlier</i> .....	230
<b>6. Freunde in Göttingen und damaliger Lebensstil.....</b>	<b>236</b>
a) Anne Reinach.....	236
b) Hans Lipps.....	238
c) Der Bohémien.....	242
<i>Exkurs 8: Petersons Bibliothek .....</i>	<i>245</i>
<b>7. Auseinandersetzung mit der Ideologie des Bürgertums .....</b>	<b>248</b>
a) Reaktion als Avantgarde.....	248
b) Bürgertum und Christentum.....	249
c) Aspekte der Bürgertumskritik .....	251
<i>Exkurs 9: Zur Theologie der Armut .....</i>	<i>257</i>
d) Theologische Konsequenzen: Rückkehr zum Leben der alten Kirche.....	258

## VI. DAS URCHRISTENTUM IM SPANNUNGSFELD DER RELIGIONSGESCHICHTE

<b>1. Peterson und die Religionsgeschichtliche Schule.....</b>	<b>261</b>
a) Die Religionsgeschichtliche Schule .....	262
b) In der dritten Generation der Religionsgeschichtlichen Schule.....	266
i) <i>Petersons Interesse am Neuen Testament .....</i>	<i>266</i>
ii) <i>Biographische Berührungspunkte zur Religionsgeschichtlichen Schule.....</i>	<i>267</i>
iii) <i>Peterson als Schüler Richard Reitzensteins.....</i>	<i>270</i>
<b>2. "Heis Theos" - Die Dissertation und Habilitationsschrift .....</b>	<b>273</b>
a) Zur Vorgeschichte von "Heis Theos" .....	273
i) <i>Nathanael Bonwetsch.....</i>	<i>273</i>
ii) <i>Eduard Norden .....</i>	<i>274</i>
iii) <i>Franz Joseph Dölger.....</i>	<i>275</i>
b) Voraussetzungen und Arbeitsmittel .....	278
i) <i>Die Philologie .....</i>	<i>278</i>
ii) <i>Der Zettelkasten.....</i>	<i>280</i>
c) Der Inhalt von "Heis Theos".....	282
d) "Heis Theos" im Echo der Fachwelt .....	284
e) Der Stellenwert von "Heis Theos" in Petersons theologischem Werdegang.....	289

<b>3. Religionsgeschichte des Urchristentums?</b> .....	291
a) Notwendigkeit und Nutzen religionsgeschichtlicher Erklärungen .....	291
b) Hellenismus, Judentum und Judenchristentum .....	293
c) Kritik der Voraussetzungen und Methoden .....	296
<i>i) Überwindung des Historismus durch historische Forschung und Theologie</i> .....	296
<i>ii) Unbrauchbarkeit psychologischer Kategorien in der Erforschung des     Urchristentums</i> .....	302
<i>iii) Vorchristliches und Nichtchristliches im Christentum</i> .....	306
<i>Beispiel 1: Bedeutung der Askese</i> .....	307
<i>Beispiel 2: Astrologische Motive</i> .....	308
<i>iv) Sinn und Grenzen religionsgeschichtlicher Vergleiche</i> .....	312
<i>v) Christliches in vorchristlicher Zeit? Zum Alter von Texten und Mythen</i> .....	316
<b>4. Der Streit um die Mandäer</b> .....	319
a) Vorbemerkung .....	319
b) Die Entwicklung der Mandäerforschung bis zu Peterson .....	319
c) Petersons Stellungswechsel in der Mandäerfrage und seine Argumente .....	321
d) Zustimmung und Kritik der Fachwelt .....	326
e) Entwicklungen der Diskussion seit Peterson .....	328
f) Anmerkungen zum Problem der Gnosis .....	330
g) Peterson als Pionier religionsgeschichtlicher Forschung .....	338

## VII. DIE KUNST DES SEHENS : PHÄNOMENOLOGISCHE ELEMENTE IN DER THEOLOGIE

<b>1. Begegnung und Auseinandersetzung mit Edmund Husserl und seiner Schule</b> .....	340
a) Phänomenologie in Göttingen .....	340
b) Petersons Begegnung mit der Göttinger Phänomenologie .....	342
c) Erkenntnistheoretische Einstellungen und Kritik einer reinen Phänomenologie .....	345
<i>Exkurs 10: Die Phänomenalität der Welt und die Realität Gottes -     Erfahrungen mit Immanuel Kant</i> .....	346
d) Phänomenologie und Offenbarung .....	350
e) Phänomenologie und Theologie .....	353
f) Grenzen der Intentionalität .....	354
g) Phänomenologie und katholischer Glaube .....	355
<b>2. Petersons phänomenologische Sehweise</b> .....	356
a) Die Anschauung als Ziel und Ethos des Theologen .....	356
b) Der Gegenstand in seiner Unterschiedenheit von anderem .....	358
c) Der Gegenstand in einer bestimmten Weise seiner Gegebenheit .....	359
d) Korrespondenzen und Korrelationen in der Fülle des Glaubens .....	360
e) Das Phänomen der Sprache und die Theologie .....	363
<i>i) Sprache und Theologie</i> .....	363
<i>Exkurs 11: Das Pfingstereignis, die Volkssprachen und die "heiligen Sprachen"</i> .....	364
<i>ii) Zu einer Phänomenologie des christlichen Glaubens     aufgrund seiner sprachlichen Ausdrucksformen</i> .....	366

<i>Exkurs 12: "Sehen" bei Johann Tobias Beck und Adolf Schlatter</i> .....	366
iii) <i>Das Wesen der Sache in seiner sprachlichen Erscheinung</i> .....	370
iv) <i>Zur Bewertung des phänomenologischen Ansatzes in der Textinterpretation</i> .....	372
<b>3. Religionsgeschichtliches Studium und phänomenologischer Realismus</b> .....	373
a) Verbindungen zur Religionsphänomenologie.....	373
<i>Exkurs 13: Petersons Beziehung zu Gerardus van der Leeuw</i> .....	373
b) Beispiel 1: Mythische Bäume und Paradiesesbäume .....	374
c) Beispiel 2: Die dämonische Geisterwelt .....	376
d) Petersons "mythischer" Realismus im Kontext seines Lebenswegs .....	381
<b>VIII. MYSTIK, ENGEL UND LITURGIE - DAS "BUCH VON DEN ENGELN"</b>	
<b>1. Eine Theorie der Mystik im Geist der Patristik</b> .....	383
a) Petersons Beiträge zur Theorie der Mystik .....	383
b) Die Diskussion der zwanziger Jahre.....	387
c) Programm einer "Topologie" der Mystik im Ganzen der Theologie .....	388
d) Theorie der Mystik im Anschluß an die "Theoretiker" des alten Mönchtums .....	390
e) Mystik im Neuen Testament .....	392
f) Gnosis und Mystik bei Clemens von Alexandrien.....	397
g) Bedeutung der Angelologie für die Anthropologie .....	400
h) Bezug von Angelologie und Mystik zur Liturgie .....	402
<i>Exkurs 14: Metaphysik, Mystik und Kultus</i> .....	404
<b>2. Liturgische Ordnungen im Kontext des Kirchenbegriffs</b> .....	407
a) Grundzüge von Petersons Liturgieverständnis .....	407
i) <i>Liturgie als Ausdruck kosmischer Ordnungen</i> .....	408
ii) <i>Liturgie als vielfältige "Transzendierung"</i> .....	411
b) Liturgie als "öffentliche Leistung" oder als Mysterienfeier? Auseinandersetzung mit Odo Casel .....	414
i) <i>Verlauf der Auseinandersetzung und ihre Gründe</i> .....	414
ii) <i>Benediktinische Freunde und Widerspruch aus Maria Laach</i> .....	420
<b>3. Petersons Verständnis von Mystik und Liturgie in der Kritik</b> .....	426
a) Reaktionen auf die Aufsätze zur Mystik .....	426
b) Die Kritik Heinrich Schliers: Existenz und Seinsordnung .....	427
c) Die Kritik Georg Koeppens: Ordnung der Engel und Heilsordnung .....	429
d) Die Zustimmung und Kritik Karl Barths .....	432
i) <i>Petersons Auffassung von Mystik im Kontext der Dialektischen Theologie und         Barths erster angelologischer Versuch</i> .....	432
ii) <i>Schöpfungslehre und Liturgie: Verschiedene Zugänge zur Angelologie</i> .....	435
iii) <i>Das Verhältnis von himmlischer Welt und Kirche: Auslegungen von Apk 4-5</i> .....	436
<i>Exkurs 15: Musica sacra</i> .....	439
iv) <i>Das Wesen der Engel und ihre hierarchische Ordnung</i> .....	440
v) <i>Engel und Mystik</i> .....	442

<b>4. Engel, Liturgie, Mystik und Mönchtum:</b>	
<b>Zur Bedeutung der Theorien Petersons</b> .....	445
a) Zur Wirkungsgeschichte des "Buches von den Engeln" .....	445
b) Zur Bewertung von Petersons Konzept der Mystik .....	448
c) Der biographische Bezug des Ideals vom "engelgleichen Leben" .....	452

## IX. GESCHICHTE UND ESCHATOLOGIE

<b>1. Christentum und Geschichte</b> .....	457
a) Vor dem Problem des Historismus .....	457
b) Sören Kierkegaard .....	458
c) Friedrich Nietzsche .....	458
d) Franz Overbeck .....	460
<b>2. Vom Schmerz, ein Historiker sein zu müssen</b> .....	462
a) Petersons Einstieg in die Kirchengeschichte .....	462
b) Einleitung zur "Religionsgeschichte des Hellenismus" (WS 1920/21): Die Unvereinbarkeit von Christentum und Geschichtsschreibung .....	463
c) Einleitung zur Kirchengeschichte des 17./18. Jahrhunderts (SS 1921): Der verborgene Sinn der Geschichte .....	466
d) Einleitung zur Geschichte der alten Kirche (WS 1921/22): Die "Unwesentlichkeit" der Geschichte .....	467
e) Im Spannungsfeld von Geschichte und Theologie .....	468
<b>3. Eschatologie kontra Geschichte</b> .....	470
a) "Urgeschichtsforschung": Overbeck, Barth, Peterson .....	470
<i>Exkurs 16: Die Generationen und die Eschatologie</i> .....	474
b) Suche nach einem theologisch bestimmten Geschichtsbegriff .....	477
c) Eschatologie und Aiontheologie .....	480
<i>Exkurs 17: Erik Peterson und Albert Schweitzer</i> .....	482
d) Die "Zeit" Jesu .....	485
e) Die "Zeit" der Kirche .....	487
f) Das Ende der Geschichte .....	493
g) Symbolische Geschichtsbetrachtung .....	497

## X. WAS IST THEOLOGIE? BEGEGNUNGEN MIT KARL BARTH

<b>1. Einleitung</b> .....	499
a) Zum Stand der Forschung .....	499
b) Voraussetzungen der Begegnung .....	501
<b>2. Die Beziehung zwischen Peterson und Barth im Wandel der Zeiten</b> .....	505
a) 1920-1925: Auseinandersetzungen und "Lehrstunden" in Göttingen .....	505
b) 1925: Streit um "Was ist Theologie?" .....	512
c) 1926-1930: Zwischen Achtung und Unverständnis; Wirren um Bonner Lehrstühle .....	517
<i>Exkurs 18: Erik Peterson und Karl Ludwig Schmidt</i> .....	522
d) 1930-1960: Disput um die Konversion Petersons und Bauhofers; Ausklang der Beziehungen .....	526

<b>3. Wort Gottes und Menschenwort: Kernpunkte der Auseinandersetzung</b> .....	533
a) Zum Gang der Untersuchung .....	533
b) Die Rede des Menschen von Gott: Bultmann (1925) und Barth (1922) über das Problem der Theologie .....	535
c) Das Dogma als Grundlage der Theologie: Die Thesen in "Was ist Theologie?" (1925) .....	539
d) Kategorien und Konkretionen: Der Kampf gegen eine Theologie des "überhaupt" .....	540
<i>Exkurs 19: Konkrete Theologie des Judentums</i> .....	545
e) Artikulationsweisen Gottes und des Menschen .....	549
i) <i>Theologie als Rede von Gott oder als Argumentation aufgrund der Glaubensartikel?</i> .....	549
ii) <i>Theologie als "Vergegenwärtigung der Offenbarung"? - Zum Verhältnis von Theologie, Predigt und Sakrament</i> .....	552
iii) <i>Wandlung der Verhältnisbestimmungen bei Barth und Peterson</i> .....	558
f) Propheten, Pseudopropheten und Theologen: Einspruch gegen eine Theologie der Verheißung .....	560
<b>4. Die Heilige Schrift und ihre Interpretation</b> .....	567
a) Die Heilige Schrift in der Kirche: Zum Verhältnis von Schrift und Tradition .....	567
b) Auslegung der Schrift in der Kirche: Eine Verteidigung der allegorischen Schriftauslegung .....	572
i) <i>Theologiegeschichtliches Umfeld und Quellen</i> .....	572
ii) <i>Vom Umgang mit heiligen Schriften</i> .....	576
iii) <i>Allegorisch-pneumatische Auslegung des Alten Testaments in der Endzeit</i> .....	578
iv) <i>Allegorische Auslegung der verhüllten Offenbarungen im Neuen Testament</i> .....	581
v) <i>Ein Beispiel: Die liebende Sünderin und der Pharisäer</i> .....	583
vi) <i>Wider eine Theologie der Unanschaulichkeit: die Dialektik von Offenbarung und Verhüllung</i> .....	585
<b>5. Theologie, Dogma und Recht</b> .....	591
a) Kernpunkte der These Petersons zum Verhältnis von Dogma und Theologie .....	591
b) "Was ist Theologie?" im Spiegel der Kritiken .....	592
i) <i>Die Bedeutung des Dogmas</i> .....	592
ii) <i>Der Skandal um die "Ketzerbestrafung"</i> .....	595
c) Petersons Weg zum "Dogma" .....	598
d) Die Orthodoxie und ihr Glaubensverständnis .....	600
e) Das Dogma "von oben" .....	601
f) Das Dogma und die Dogmen .....	603
g) Karl Barths Adaption des Dogmas für die theologische Erkenntnis .....	606
h) Das "quo iure" der Offenbarung: Verdeutlichungen im Traktat "Die Kirche" .....	610
i) <i>Differenzen zu Karl Barth</i> .....	610
ii) <i>Stellungnahme in der Diskussion um das Kirchenrecht (Sohm, Harnack, Holl)</i> .....	612
iii) <i>Eschatologie und Recht in der Schrift</i> .....	617
iv) <i>Die Autorität der zwölf Apostel und das Kirchenrecht</i> .....	620
v) <i>Die Bedeutung des Heiligen Geistes für das Kirchenrecht</i> .....	625
vi) <i>Heiliges Recht und Kirchenrecht</i> .....	628
<i>Exkurs 20: Paulus, der Apostel der Ausnahme</i> .....	631
i) Dogma als legitimierte Lehre .....	637

j) Reaktionen auf den Traktat "Die Kirche" in der protestantischen Theologie .....	638
k) Theologie als Lehramt? .....	641
<b>6. Die Dialektik in der Theologie</b> .....	647
a) Peterson - Vernichter oder Verfechter einer dialektischen Theologie?.....	647
b) Petersons Kritik an der Dialektik Barths .....	649
c) "Dialektische Theologie" in Petersons Thomas-Vorlesung (1923/24).....	655
i) Petersons Weg zur Scholastik .....	655
ii) Gestalt und interpretatorische Leitvorstellungen der Thomas-Vorlesung .....	657
iii) Die Dialektik der Offenbarung als Angriff und Befreiung: zum Sinn des Dogmas von der Trinität Gottes .....	658
iv) Die Dialektik von "Übernatur" und Natur: der Mensch vor dem dreifaltigen Gott .....	661
Exkurs 21: Beobachtungen zum Verhältnis von Natur und "Übernatur" .....	664
v) Die Dialektik von Glaube und Vernunft: "Fides quaerens intellectum" .....	667
vi) Die Dialektik der natürlichen Gotteserkenntnis und der Gottesbeweise.....	674
Exkurs 22: Petersons Exegese von Röm 1,19-23; 2,14 f. ....	675
vii) Die Dialektik der eschatologischen Zeit.....	680
d) "Mein liebster Zuhörer ist Karl Barth": Spuren Petersons in der Theologie Karl Barths .....	683
i) Karl Barths Verhältnis zu Thomas von Aquin .....	683
ii) Fides quaerens intellectum .....	685
iii) Natürliche Theologie und Gottesbeweise .....	688
iv) Neue Wege mit Anselm von Canterbury.....	692
v) Die indirekte, begriffliche Gotteserkenntnis der Dogmatik .....	696
vi) Trinitätslehre und Christologie.....	701
vii) "Real, doch nur analog": Beobachtungen zu Petersons Analogiebegriff.....	705
<b>7. Ertrag und Ausblick</b> .....	715
a) Barths theologische Erkenntnisse aus der Begegnung mit Peterson.....	715
b) Die Dialektik einer "unglücklichen Liebe" .....	718

## XI. ZUR POLITISCHEN DIMENSION DER THEOLOGIE

<b>1. Der Bonner Freundeskreis</b> .....	722
<b>2. Im Gespräch und Konflikt mit Carl Schmitt</b> .....	727
a) Wandlungen einer Freundschaft.....	727
b) Recht und Politik bei Peterson im Licht der Theorien Schmitts .....	737
i) Vorbemerkung zum Traktat "Der Monotheismus als politisches Problem" .....	737
ii) Zum Austausch zwischen Schmitt und Peterson .....	739
iii) Ablehnung von Liberalismus und Ökonomismus .....	742
iv) Repräsentation und Sichtbarkeit der Kirche .....	743
v) Öffentlichkeit des Staates und der Kirche .....	746
vi) "Revolution" im Himmel und politische Auswirkungen (Röm 13) .....	753
vii) Keine Neutralität von Macht .....	756
viii) Ausnahmezustand der eschatologischen Zeit und Freund-Feind-Dissoziation .....	758

<b>3. Hintergründe und Ziele des Monotheismus-Traktats</b> .....	763
a) Protestantismus und Politik.....	763
b) Katholische "Reichstheologie" .....	764
c) Zum Sinn der "alten Reichsidee" .....	772
d) Der trinitätstheologische Gedankengang im Monotheismus-Traktat .....	775
i) <i>Linien der Argumentation</i> .....	775
ii) <i>Zur Kritik der trinitätstheologischen These</i> .....	779
iii) <i>Zum Sinn der trinitätstheologischen These</i> .....	782
e) Formen politischer Theologie.....	788
i) <i>Politische Theologie als natürliche Theologie</i> .....	790
ii) <i>Politische Theologie als missionarische Propaganda</i> .....	792
iii) <i>Die politische Dimension des christlichen Glaubens       als Transzendierung politischer Begriffe</i> .....	793
<i>Exkurs 23: Recht und Institution versus politisch-aktuelle Machtausübung</i> .....	798
iv) <i>Politische Theologie als säkularisierte Eschatologie</i> .....	806
f) Eine "Erledigung" Carl Schmitts? .....	810
g) Wider die Trennung von Politik und Theologie .....	816
<i>Exkurs 24: Der Antichrist und die Technik</i> .....	822
h) Silete Theologi in munere alieno!?	827
i) "Politische" Theologie .....	828

## XII. ERIK PETERSONS KONVERSION UND SEIN LEBEN ALS KATHOLIK

<b>1. Die Konversion Petersons und ihre Hintergründe</b> .....	831
a) Fakultätswechsel, Beurlaubung und Konversion .....	831
b) Konversion eines Romantikers?.....	836
c) Reaktionen auf die Konversion .....	840
<b>2. Probleme der Anerkennung und Integration</b> .....	843
a) Auf der Suche nach einer neuen Aufgabe .....	843
b) "Die Kirche" und ihr katholisches Echo.....	846
c) Die Frage nach dem Ursprung der Kirche .....	853
d) Im Umkreis der katholischen Theologie.....	860
<b>3. Petersons Leben in Rom</b> .....	863
a) Römische Mangeljahre.....	863
b) Zwischen Anerkennung und Vergessensein .....	869
<i>Exkurs 25: Kritik an der Kirche als Organisation</i> .....	870

## XIII. SCHLUSS:

<b>Zur Bedeutung Erik Petersons für die Theologie unserer Zeit</b> .....	876
--	-----

## Anhang

Bibliographie Erik Petersons .....	881
Nachlaß Erik Petersons .....	904
Biographische Zeittafel .....	915
Index zur Sekundärliteratur .....	919
Register biblischer Schriftstellen .....	938
Register der Personen .....	941
Register der Sachen .....	953